

## **Auszüge aus der Chronik der Stadtbibliothek Burgstädt von den Anfängen bis heute**

- 1876** Der 1. März 1876 galt als Stiftungstag der Volksbibliothek  
Hervorgegangen aus der „Bodemmer-Stiftung“ war es der Anfang einer Bibliothek in Burgstädt.  
Am 13. März 1876 war die Eröffnung der Volksbibliothek mit einem Anfangsbestand von 119 Büchern.  
Standort war das Obergeschoss des für den Schulbetrieb genutzten Seitenflügel des Rathauses.  
Die Bücherausgabe fand montagabends von 6 bis 7 Uhr statt.  
Leiter der Bibliothek war Schuldirektor Karl Otto Mehner
- 1930** Die „braunen Kulturerneuerer“ sorgten dafür, dass sämtliche Werke überprüft und die Bestände „gesäubert“ wurden.
- 1936** Am 10. Mai, dem „Tag des freien Buches“ wurden bedeutende Werke der deutschen und Weltliteratur verbrannt.
- 1945** Als eine der ersten, öffnete die „Volksbücherei“ am 01. September wieder.
- 1952** Am 01. September konnte die Bücherei neue, größere Räume im Stadtverwaltungsgebäude beziehen.
- 1959** Am 01. September konnte die Stadtbücherei als erste Freihandbücherei des Kreises Karl-Marx-Stadt/Land eröffnet werden.
- 1964** Die Stadtbücherei Burgstädt wurde durch die „Freie Presse“ als eine der schönsten Freihandbüchereien des Kreises genannt. Über 8.000 Bücher standen den 2.400 Lesern zur Verfügung.
- 1966** Anfang Januar Umzug der Stadtbibliothek in das Erdgeschoss des Jugendklubhauses in neugeschaffene, modern vorgerichtete Räume.
- 1969** Neues Domizil der Stadtbibliothek wurde das Erdgeschoss in der August-Bebel-Str. 5 in Burgstädt.
- 1971**
- 95jähriges Bestehen der Bibliothek.
  - Buchbestand ist auf 10.300 Bände angewachsen
  - kostenlose Ausleihe von Schallplatten
  - In der August-Bebel-Str. 25 entsteht neue Kinderbibliothek
- 1974** Eine Sammlung älterer Zeitungen und Zeitschriften wurde angelegt.
- 1975** Die kostenlose Ausleihe von Tonbandkassetten wurde aufgenommen.
- 1976** Die Stadtbibliothek Burgstädt feierte ihr 100-jähriges Bestehen.
- 1986** 110-Jahr-Feier
- 1990** Die EDV-Erfassung der Medienbestände begann.
- 1992** Im Bestand fanden sich nun auch CS´s zur kostenlosen Ausleihe.
- 1994** Ab November begann die Ausleihe von Videos.
- 1995** Erneuter Umzug.  
Am 01. August öffnete die Stadtbibliothek in den neuen Räumen im Erdgeschoss des Gymnasiums.
- 2000** Nach 124 Jahren zog die Bibliothek ins Rathaus zurück.  
Am 11. September öffnete die Stadtbibliothek auf einer Fläche von 300 qm im rechten Seitenflügel des Rathauses.
- 2001** 125 Jahrfeier der Stadtbibliothek Burgstädt  
Finanziert vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. Köln erhielt die Bibliothek zwei neue Macintosh-Computer Internetbenutzung.  
Die ersten DVD´s wurden in den Bestand aufgenommen.  
Die ersten Benutzerausweise in Chipkartenform wurden vergeben, damit war ein weiterer Meilenstein zur elektronischen Ausleihe gelegt.  
Die Einrichtung des OPAC-Computers erfolgte. Die Zettel-Katalog-Kästen fielen dadurch weg.
- 2002** Die Bibliothek ging online. Unter [www.stadtbibliothek.burgstaedt.de](http://www.stadtbibliothek.burgstaedt.de) konnte die eigene Internetseite besucht werden.
- 2004** Hörbücher wurden in den Bestand aufgenommen.
- 2008** Am 03.01.2008 erfolgte die Umstellung auf die elektronische Ausleihe. Die Bücher und anderen Medien erhielten nun keinen Rückgabestempel mehr.
- 2009** Die Öffnungszeiten wurden erweitert. Ab dem 01.04.2009 ist die Bibliothek jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat für 4 Stunden geöffnet. Immer montags bleibt die Bibliothek 2 Stunden länger geöffnet.

**Die komplette Chronik ist in der Stadtbibliothek einsehbar. Dort sind auch umfassende Informationen über durchgeführte Veranstaltungen enthalten.**